

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **87 (1969)**

Heft 60

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt Feuille officielle suisse du commerce Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 13. März 1969  
Berne, jeudi 13 mars 1969

559

Er erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

87. Jahrgang  
87<sup>e</sup> année

No 60

Redaktion und Administration: Efigenstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 2640) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Efigenstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 2640) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

## No 60 Inhalt - Sommaire - Sommario

### Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.  
Abhanden gekommene Werttiteile. – Titres disparus. – Titoli smarriti.  
Fondsglement des Immovent Schweizerischer Investment-Trust für Immobilienwerte, Zürich.  
Temps & Fréquence SA, en liquidation, Renens VD.  
Interimages SA, Genève.  
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 236231-236250.  
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

### Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

France: Exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse.  
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.  
Schweizer Mustermesse, Basel, 12. bis 22. April 1969. – Foire suisse d'échantillons, Bâle, du 12 au 22 avril 1969.

### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Handelsregister – Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

27. Februar 1969.

Garage Riesbach A.-G. Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 57 vom 8.3.1968, S. 502). Handel mit Automobilen usw. Die Generalversammlung vom 18. Februar 1969 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Nomenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht worden; zerlegt in 1000 voll liberierte Nomenaktien zu Fr. 1000.

3. März 1969. Fernsehfilme, Verlagsrechte.  
Centex A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1969 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf von Fernsehfilmen sowie Filmaufführungs- und Verlagsrechten. Herstellung von Fernsehfilmen und Filmversionen aller Art und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hugo Schrepfer, von Obalden, in Illnau. Geschäftsdomizil: Limmatquai Nr. 2 in Zürich 1 (bei Revisions- und Treuhändergesellschaft Winterthur).

3. März 1969. Import, Export, Transitgeschäfte.  
Oema S.A., bisher in Lugano (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1966, S. 3721). Die Generalversammlung vom 25. November 1968 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 18. Mai 1965 datieren und am 21. Oktober 1965 revidiert wurden geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Die Firma lautet neu Oema AG. Die Gesellschaft bezieht die Durchführung von Import-, Export- und Transitgeschäften aller Art sowie die Uebernahme von Vertretungen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 100 nun auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 mit Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Ludwig Erwin Wullschlaeger, von Schlossrued, nun in Kloten. Direktor mit Einzelunterschrift ist Sudhansu Mohan Chakravarty, indischer Staatsangehöriger, nun in Kloten. Geschäftsdomizil: Langstrasse 213 in Zürich 5.

3. März 1969.  
Liegenenschafts-Centor AG Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 295 vom 16. 12. 1966, S. 3996). Die Generalversammlung vom 18. Februar 1969 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Drei-Flehten-Holding AG. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Finanzierung und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art im In- und Ausland, insbesondere von solchen an Grundstücksgesellschaften.

3. März 1969. Wertpapiere, Beteiligungen.  
Turio-Print A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1960, S. 1334). Die Generalversammlung vom 20. Februar 1969 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Turio-Valor AG. Die Gesellschaft bezweckt nun die Verwaltung und den An- und Verkauf von Wertpapieren sowie die Beteiligung an Unternehmen aller Art. Armin Ganz ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Hardi Walter, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Irmgard Walter, von Löhningen, in Zürich.

3. März 1969. Dienstleistungen; Beratungen.  
Seplan Services AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1967, S. 3621). Dienstleistungen und Beratungen aller Art, insbesondere auf finanziellem Gebiet usw. Die Generalversammlung vom 31. Januar 1969 hat die Statuten geändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

3. März 1969. Onyx, Marmor.  
Susanne Rossi-Hänggi, in Zürich. Inhaberin (mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB): Susanna Rossi-Hänggi, von

Nunningen, in Zürich 3. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Giorgio Rossi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Import und Export von sowie Handel mit Onyx und Marmor. Erlachstrasse 39.

3. März 1969. Plastikartikeln.  
H.U. Rengel, in Rüslikon. Inhaber: Hans Ulrich Rengel, von Rüslikon und Hüntwangen, in Rüslikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Erika Rengel, von Rüslikon und Hüntwangen, in Rüslikon. Fabrikation von und Handel mit Plastikartikeln. Zimmerbergstrasse 10.

3. März 1969. Schlachtvieh.  
Gustav Frei, in Regensdorf. Inhaber: Gustav Frei, von und in Regensdorf. Handel mit Schlachtvieh. Tannholzstrasse 1.

3. März 1969. Metalldecken.  
L. Maier, in Zürich. Inhaber: Ludwig Maier, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Montage von Metalldecken in Geschäftsbauten. Irchelstrasse 34.

3. März 1969.  
Heinz Rolli, Buchhaltungen, Revisionen, in Zürich. Inhaber: Heinz Rolli, von Oberalm, in Zürich 11. Uebernahme und Führung von Buchhaltungen, Revisionen und Steuermandaten. Schumacherweg 31.

3. März 1969.  
Albert Moser, Lederwaren, in Zürich. Inhaber: Albert Moser, von Bronschhofen und Zürich, in Fällanden. Einzelunterschrift ist erteilt an Jakob Moser, von Bronschhofen, in Zürich. Handel en gros mit Lederwaren. Albisriederstrasse 5.

3. März 1969. Technische Artikel.  
Max Fiedler AG., in Zürich 4 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1963, S. 62). Import und Export von und Handel mit technischen Artikeln usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1969, S. 371) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

3. März 1969. Forschungen.  
Microstar AG, in Rümlang (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1967, Seite 1129). Forschung auf dem Gebiete der technische Massenkonsumgüter usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Walter Beck, deutscher Staatsangehöriger, in Zollikon.

3. März 1969.  
Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH (Société suisse de crédit hôtelier SCH) (Società svizzera di credito alberghiero SCA), in Zürich 2 (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1967, S. 2093). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Henri Métallier, von Grimisuat, in Zürich, und Kurt Gögge, von Unterengen, in Jona.

3. März 1969.  
Metallwerke Refonada A.G., in Niederglatt (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1968, S. 1894). Umschmelzen und Raffination von Metallen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hanspeter Girsberger, von Bassersdorf und Zürich, in Niederhasli.

3. März 1969. Graphische Erzeugnisse.  
Gehr. Stehli A.G. (Stehli frères S.A.) (Stehli Brothers Ltd.), in Zürich 1 (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1966, S. 370). Fabrikation, Verlag, Handel und Export in graphischen Erzeugnissen usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Peter Haas, von Zürich, in Wettingen.

3. März 1969. Velos, Motorräder.  
Elsener, in Zürich (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1958, S. 179). Verkauf und Reparatur von Velos, Motorrädern usw. Die Firma lautet neu Elsener «im Seefeld». Einzelprokura ist erteilt an Olga Gräub, von Wytzenbach, in Zürich. Der Firmainhaber Paul Elsener wohnt nun in Maur.

3. März 1969. Feuerungsanlagen.  
Kontikeram AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 29 vom 5. 2. 1968, S. 245). Entwicklung von Feuerungsanlagen usw. Neues Geschäftsdomizil: Dahlstrasse 13 in Zürich 8.

3. März 1969. Metalle, Metallprodukte.  
Alean S.A., in Zürich 8 (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1968, S. 1302). Herstellung von Metallen und Metallprodukten usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans-Peter Mannhart, von Flums, in Gossau ZH.

3. März 1969.  
Bank Neumünster, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 78 vom 2. 4. 1968, S. 697). Betrieb aller Arten von Bankgeschäften usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Roland Stutz von Zürich und Fehraltofer, in Kloten.

3. März 1969.  
Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Compagnie Suisse de Réassurances) (Swiss Reinsurance Company) (Compagnia Svizzera di Riassicurazioni), in Zürich 2. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1969, S. 111). Erwin Hürlimann ist infolge Todes als Ehrenpräsident der Gesellschaft ausgeschieden.

3. März 1969.  
Allgemeine Plakatgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1967, S. 2113). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Léopold Borel, von Neuenburg, Couvet und Vandoeuvres, in Pregny. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Marcel Mazzuri, von und in Zürich.

3. März 1969.  
Meier-Schenk AG Isolierwerk, in Zürich 11 (SHAB Nr. 176 vom 31. 7. 1968, S. 2593). Fabrikation und Montage von thermischen Iso-

lierstoffen usw. Arthur Meier, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delegierter desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Ernst Kaufmann, nun in Regensdorf, Alfred Maurer und René Theiler, dieser nun in Kloten; ihre Prokuren sind erloschen. Ferner sind neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Walter Strickler, von und in Richterswil, und Rudolf Brütschauer, von Zürich und Appenzel, in Rorschacherberg.

3. März 1969.  
Handels- und Warenfinanzierungs-Aktiengesellschaft (Trading and Commodity Financing Company Ltd.) (Société anonyme de commerce et de crédit commercial) (Società anonima di commercio e di credito commerciale), in Zürich 2 (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1968, S. 2034). Die Prokura von Malcolm Noble ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Ulrich Erpenbeck; er ist nicht mehr Direktor, führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Karl Siegrist, von Zürich und Eflingen, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Christa Borowy, deutsche Staatsangehörige, in Thalwil.

### Bern – Berne – Berna

#### Bureau Aarwangen

21. Februar 1969. Hammerschmiede, Maschinenbau.  
Güdel, in Langenthal. Willy Güdel-Rindlisbacher und Heinz Güdel-Christen, beide von Ursenbach, in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1968 begonnen hat. Hammerschmiede und Maschinenbau; Fortsetzung des betreffenden Geschäftsbetriebes der Kollektivgesellschaft «Güdel & Co.» Farbgaße 78.

21. Februar 1969. Hammerschmiede, Maschinenbau.  
Güdel & Co., in Langenthal. Hammerschmiede und Maschinenbau, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 121 vom 29. 5. 1964, S. 1678). Die Geschäftsnatur wird geändert in An- und Verkauf und Vermittlung von Liegenschaften.

#### Bureau Bern

28. Februar 1969. Norm-Bauteile usw.  
Marchi AG, in Bern, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Norm-Bauteilen aller Art usw. (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1969, S. 145). Die Generalversammlung vom 24. Februar 1969 hat das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus Dr. Adriano Bernasconi, Präsident (bisher); Fritz Hodel (bisher), und Walter Edwin Badertscher, von Lauperswil, in Bern (neu). Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der andern Mitglieder des Verwaltungsrates.

3. März 1969. Werbeagentur usw.  
Young & Rubicam Sandmeier AG, in Bern, Betrieb einer Vollservice-Werbeagentur usw. (SHAB Nr. 172 vom 25. 7. 1968, S. 1625). Die Unterschrift von Dr. Beat Meier ist erloschen.

3. März 1969. Druckerei.  
Heusser & Dürrenmatt A.G., in Gumligen, Gemeinde Muri bei Bern. Mit Statuten vom 5. Februar 1969 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Einrichtung und Betrieb einer Druckerei. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräußern sowie sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Nomenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Maschinen und Apparate gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. Februar 1969 zum Uebernahmepreis von Fr. 88 200, wovon Fr. 49 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Fr. 1000 sind bar auf das Grundkapital einbezahlt worden. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Eugen Heusser, von Bern, in Muri bei Bern, Präsident, und Fritz Dürrenmatt, von Guggisberg, in Bern. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Schürmattstrasse Nr. 2 und 4.

3. März 1969.  
Schreinererengossenschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1968, S. 1712). Die Unterschrift des Geschäftsführers Otto Scherler ist erloschen.

3. März 1969. Waren aller Art.  
Hans Buri, in Bern, Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 125 vom 30. 5. 1962, S. 1611). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

### Aargau – Argovie – Argovia

28. Februar 1969. Delikatessen.  
Albert Baumann, in Klingnau, Delikatessengeschäft (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1950, S. 3287). Das Bezirksgericht Zurich hat durch Urteil vom 11. Dezember 1968 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

28. Februar 1969.  
W. Triebold, Uhrenfabrik Relide, in Rheinfelden, Fabrikation von und Handel mit fertigen Uhren und Bestandteilen (Etablisieur) (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1966, S. 90). Das Bezirksgericht Rheinfelden hat durch Urteil vom 29. Januar 1969 über den Inhaber dieser Firma den Konkurs eröffnet.

28. Februar 1969.  
Haller & Co., Reinach, in Reinach, Stempelfabrikation, Werbeposter und Heliographie, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 282 vom 2. 12. 1963, S. 3422). Das Bezirksgericht Kullm hat durch Urteil vom 28. Januar 1969 über diese Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

28. Februar 1969.  
A. Eggenberger AG Stahl- und Metallbau, in Mellingen, Konstruktion und Ausführung von Stahl- und Metallbaukonstruktionen

usw. (SHAB Nr. 174 vom 29. 7. 1965, S. 2379). Das Bezirksgericht Baden hat durch Urteil vom 11. Dezember 1968 über diese Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

28. Februar 1969. Grundstücke, Immobilien, Hypotheken. **Hermann Herzog AG Wettlingen in Liquidation**, in Wettlingen, Ueberbauung von Grundstücken, An- und Verkauf von Immobilien und Hypotheken, Bestellung von Hypotheken usw., durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1967, S. 2359). Nachdem das Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken abgeschlossen ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

27. Februar 1969. Stahlrohre, Kunststoffprodukte. **Aktiengesellschaft Hermann Forster (Société Anonyme Hermann Forster)**, in Arbon, Herstellung von und Handel mit Stahlrohren, Kunststoffprodukten, elektrischen und sanitären Apparaten (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1968, S. 1405). Hermann Stamm ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Neu wurde Dr. Hans Münz, von Sulgen, in Armiswil, als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt. Den Vizedirektoren Hermann Forster, Theodor Krummenacher und Rudolf Ackermann wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt; ihre Prokuren sind erloschen. An Erwin Schwarz, von Bütschwil, in Abtwil und Hans Leuzinger, von Buchs AG, in Arbon, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

27. Februar 1969. Gasthaus. **F. Husmann**, in Arbon, Gasthaus Schiffli (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1962, S. 93). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Februar 1969. Bahnhofskiosk, Tabakwaren. **Jos. Egger**, in Romanshorn, Firmainhaber: Josef Egger, von Eggersriet, in Romanshorn. Bahnhofskiosk, Tabakwarengeschäft, Alleestrasse 36.

27. Februar 1969. Spenglerei, sanitäre Installationen. **A. Grünberger**, in Romanshorn, Firmainhaber: Alois Grünberger, von und in Romanshorn. Spenglerei und sanitäre Installationen. Bahnhofstrasse 36.

27. Februar 1969. Photostudio, Photoartikel. **Fredo Scalabrin**, in Romanshorn, Photostudio, Photoartikelhandlung (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1949, S. 1640). Geschäftslokal: Hafenstrasse 22.

27. Februar 1969. **Schweizerische Bankgesellschaft**, Zweigniederlassung in Frauenfeld (SHAB Nr. 265 vom 11. 11. 1968, S. 2438). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschriften von Paul Bischof und Werner Krauer sind erloschen.

27. Februar 1969. Käse, Butter, Schweinemast. **I. & S. Vögel**, in Frauenfeld, Kollektivgesellschaft, Käse- und Butterhandel, Betrieb der Käserei Wäldi, Schweine- und -mast (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1948, S. 1199). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Aktien und Passiven werden von der Firma «I. & S. Vögel & H. Vetsch», in Wäldi, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. Februar 1969. Käserei, Schweinemast. **I. & S. Vögel & H. Vetsch**, in Wäldi. Unter dieser Firma sind Immanuel Vögel, von Wagerswil, in Frauenfeld; Samuel Vögel, von Wagerswil, in Wäldi; und Heinrich Vetsch, von Grabs, in Wäldi, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1969 begann und die Aktien und Passiven der bisherigen Firma «I. & S. Vögel», in Frauenfeld, übernommen hat. Käserei mit Schweine- und -mast.

27. Februar 1969. Hotel-Restaurant. **René Bättig**, in Frauenfeld, Firmainhaber: René Bättig, von Hergiswil, in Frauenfeld. Betrieb des Hotel-Restaurants Erchingerhof, Zürcherstrasse 238.

27. Februar 1969. Autogaragen. **Gebr. Frei**, in Frauenfeld. Unter dieser Firma sind Karl Frei, von Homburg, in Frauenfeld; und Fernando Frei, von Homburg, in Ober-Hörstetten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1969 ihren Anfang nahm. Autogaragen Kreuzplatz und Ober-Hörstetten.

27. Februar 1969. Därme, Metzgereiartikel. **J. Lieber's Erben**, in Frauenfeld, Kollektivgesellschaft, Darmhandlung, Metzgereiartikel (SHAB Nr. 282 vom 2. 12. 1943, S. 2684). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

27. Februar 1969. Papierwaren, Obstsaft, Mineralwasser. **A. Stäheli**, in Frauenfeld, Handel mit Papierwaren und Bindfäden, Vertrieb von Obstsaft und Mineralwasser (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1950, S. 3016). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

27. Februar 1969. Landmaschinen. **L. Hinden**, in Erzenholz-Frauenfeld, Vertrieb von Landmaschinen (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1961, S. 2080). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

27. Februar 1969. Antiquitäten, Orientteppiche. **Alfred Sauter**, in Gottlieben, Handel mit Antiquitäten und Orientteppichen (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1968, S. 496). Über die Firma wurde am 21. Januar 1969 der Konkurs eröffnet.

27. Februar 1969. Metallzerzeugnisse, Granit. **Paul Diez-Müller**, in Arbon, Verkauf von Erzeugnissen der Metallbranche sowie Handel mit Granit (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1968, S. 1153). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktien und Passiven werden von der Firma «Diez», in Arbon übernommen.

27. Februar 1969. Natursteine. **Diez**, in Arbon, Firmainhaber: Margrit Diez-Müller, von und in Arbon. Sie übernimmt die Aktien und Passiven der bisherigen Firma «Paul Diez-Müller», in Arbon. Einzelprokura ist erteilt an Alexander Diez, von und in Arbon. Handel mit und Verarbeitung von Natursteinen aller Art. St. Gallenstrasse 94.

### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio d'Acquarossa

26. Februar 1969. **Officine idroelettriche di Blenio SA. (Blenio Kraftwerke A.G.) (Forces Motrices de Blenio S.A.)**, in Olivone (FUSC del 12. 3. 1956, N° 60, p. 656 e 3. 5. 1968, N° 103, p. 952). La firma di Augusto Pagani, vice-direttore, è estinta. Sono nominati nuovi procuratori: Roberto Moccetti, di Ettore, da Bioggio, in Locarno, e Roberto Galli di Carlo, da Besazio, in Muralto, ai quali viene conferita la firma a due con uno degli aventi diritto.

28. febbraio 1969. Orologi. **Bleno Watch S.A. (Bleno Watch A.G.)**, in Dongio. Con atto notarile e statuti del 18 febbraio 1969, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la fabbricazione di orologi Roskopf e ad ancora, come pure il commercio degli stessi e di articoli del genere. Il capitale sociale è di fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni di fr. 1000, nominative, interamente liberate. Le pubblicazioni vengono fatte sul FUSC. Le convocazioni e le comunicazioni

dell'amministrazione agli azionisti avverranno per lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è composto da uno a cinque membri, attualmente da due che sono: George von Burg, da ed in Bettlach, presidente; Hans Marti, da Rüeggisberg, in Berna, membro. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente e del membro del consiglio. Recapito: Uffici propri.

#### Ufficio di Bellinzona

28. febbraio 1969. Apparecchi elettrodomestici, ecc. **Charmant SA in liquidazione**, in Bellinzona, commercio apparecchi elettrodomestici, ecc. (FUSC del 30. 5. 1968, N° 125, p. 1161). Con decisione del 14 febbraio 1969, la delegazione tutoria di Bellinzona ha nominato Paolo Agostoni di Mario, da Monte, in Bellinzona, curatore della società. I poteri del liquidatore Armando Cereda, dimissionario, sono estinti. Indirizzo attuale della società: Viale Stazione 2.

28. febbraio 1969. Pittura, verniciatura. **Gady Renato**, in Bellinzona, pittore, verniciatore (FUSC del 11. 12. 1941, N° 295, p. 2567). Ditta radiata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

28. febbraio 1969. Costruzioni. **Ferriere Cattaneo SA**, in Giubiasco, officina costruzione, ecc. (FUSC del 27. 2. 1968, N° 48, p. 423). Franco Masoni fu Igino, da ed in Lugano, viene nominato membro del consiglio di amministrazione, con diritto di firma collettiva a due.

28. febbraio 1969. Ristorante. **Mauri Sandra**, in Camorino. Titolare della ditta è Sandra Mauri nata Ghisletta, da Ascona, in Camorino, moglie di Giampiero che dà il suo consenso. Esercizio di ristorante all'insegna «Ristorante Passegger».

28. febbraio 1969. Albergo. **Droz Stefano**, in Giubiasco. Titolare della ditta è Stefano Droz fu Marcello, da Le Locle, in Giubiasco. Esercizio albergo all'insegna «Albergo Svizzero». Via Cantonale.

#### Ufficio di Faido

27. febbraio 1969. Autotrasporti di cose. **Leonardi Adriano**, in Bedretto. Titolare di tale ditta individuale è Adriano Leonardi di Isidorio, da ed in Bedretto. Autotrasporti.

#### Ufficio di Lugano

27. febbraio 1969. Partecipazioni, ecc. **Zinnober A.G.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 febbraio 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società nazionali ed estere, in particolare l'acquisto di quote sociali, titoli azionari, come pure la gestione e l'amministrazione di partecipazioni e patrimoni, il commercio, l'importazione e l'esportazione di merci, macchinari e materiali di ogni genere. La società potrà inoltre acquistare beni di qualsiasi natura ed spiegare ogni operazione finanziaria e commerciale necessaria o utile per il conseguimento dello scopo sociale, non esercitando per contro alcuna attività nel cantone Ticino ad eccezione di quanto strettamente necessario alla sua amministrazione. Capitale: fr. 50.000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle per le quali la legge prevede il FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Dr. Geo Campanovo, da Peditate, in Chiasso. Recapito: Via S. Francisci 15, presso studio avv. Gianfranco De Pietri.

27. febbraio 1969. Partecipazioni, ecc. **Almato S.A.**, in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 febbraio 1969. Scopo: la partecipazione a imprese finanziarie, commerciali e industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, la compra, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili, le operazioni fiduciarie, finanziarie connesse o attinenti a questo scopo, sia in Svizzera, sia all'estero, ai sensi di una società holding. Capitale: fr. 50.000 diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni e comunicazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Dr. Attilio Lucchini, da Montagola, in Lugano. Recapito: Via Pretorio 11, presso avv. Attilio Lucchini.

27. febbraio 1969. Viaggi, ecc. **Intertour S.A.**, in Lugano, organizzazione di viaggi, ecc. (FUSC del 17. 7. 1967, N° 164, p. 2434). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 25 febbraio 1969 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 500.000 a fr. 750.000 mediante l'emissione di 250 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Inoltre la ragione sociale è stata modificata in: **Atlas Intertour S.A.** Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 750.000, diviso in 750 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate.

28. febbraio 1969. **«Ancora» Società anonima immobiliare**, in Lugano (FUSC del 24. 9. 1968, N° 224, p. 2061). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 2 dicembre 1968, la società ha deciso di ridurre il suo capitale sociale da fr. 400.000 a fr. 200.000 mediante rimborso del valore nominale di 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 200.000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. L'ossiego delle formalità prescritte dall'art. 734 CO venne constatato con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria dell'11 febbraio 1969.

28. febbraio 1969. **Credito Svizzero, succursale di Lugano** (FUSC del 24. 7. 1968, N° 171, p. 1615), società anonima con sede principale a Zurigo. Alphonse Wyss, già vice-direttore, è ora condirettore della succursale con firma collettiva a due. Dr. Alberto Bernasconi, da ed in Chiasso, e Silvio Felix, da Wangi, in Vezia, sono stati nominati procuratore della succursale con firma collettiva a due.

28. febbraio 1969. Immobili, ecc. **Folgore S.A.**, in Lugano, la compra, la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 16. 7. 1964, N° 162, p. 2198). Luigi Belli, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr. Renzo Rezzonico, da ed in Lugano.

28. febbraio 1969. Medicinali, ecc. **J. Müller**, in Lugano, medicinali, ecc. (FUSC del 29. 10. 1964, N° 252, p. 3255). La ditta viene cancellata per cessazione di commercio.

28. febbraio 1969. Immobili, ecc. **Graziano S.A.**, in Lugano, la gestione di immobili, ecc. (FUSC del 28. 12. 1966, N° 304, p. 4133). Con verbale notarile delle assemblee generali straordinarie del 22 e 26 febbraio 1969 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 350.000 mediante l'emissione di 300 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 350.000 diviso in 350 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate.

28. febbraio 1969. Affari bancari, ecc. **American Express International Banking Corporation Hartford & New York, Filiale di Lugano, succursale di Lugano**, affari bancari, ecc. (FUSC del 29. 1. 1969, N° 23, p. 225). Società anonima con sede principale a Hartford e New York, prima succursale in

Svizzera a Lucerna. Luigi Delmenico, gerente è pure vice-direttore della succursale con firma collettiva a due con un altro avente diritto come finora.

28. febbraio 1969. Tappeti, mobili imbottiti, ecc. **Laboratorio Mosal di Orlando Gianotti**, in Lugano. Titolare: Orlando Gianotti, da Castasegna, in Origgio. Lavatura di tappeti e mobili imbottiti, riparazione e restauro di tappeti di ogni genere, fornitura e posa di moquettes. Via Ginevra 3.

28. febbraio 1969. Vivai, ecc. **Manni e figlio**, a Cadèmpino, vivai, ecc., società in nome collettivo (FUSC del 20. 7. 1962, N° 167, p. 2122). La società è sciolta dal 25 febbraio 1969. Il socio Arnoldo Manni è uscito dalla società; questa è sciolta e cancellata. Il socio Francesco Manni, da Berzono, in Lugano, continua l'attività come ditta individuale ai sensi dell'art. 579 OR con la ditta **Vivai e Giardini Manni**, in Cadempino. Vivai, costruzione e manutenzione di giardini.

28. febbraio 1969. **Immobiliare San Gottardo S.A.**, in Lugano (FUSC del 4. 3. 1957, N° 52, p. 601). Erwin Hof, dimissionario, già presidente, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Dr. Bruno Censi, già membro, ora presidente; Dr. Emil Schmid, vice-presidente (già iscritto), e Dr. Severo Antonini, da Lugaggia, in Lugano, membro (nuovo), tutti con firma collettiva a due.

28. febbraio 1969. Articoli in metallo, ecc. **Elfa System S.A.**, in Porza, la fabbricazione di articoli in metallo, ecc. (FUSC del 6. 9. 1965, N° 207, p. 2783). Agnese Croci-Bianchi, da Stabio, in Pregassona, e Osvaldo Doniselli, di nazionalità italiana, a Porza, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due fra di loro. Le firme di Tore E. Larsson, già direttore, e Arne Lydmar, già direttore, sono estinte.

28. febbraio 1969. Impianti elettrici, ecc. **Arnold e Mordasini**, in Lugano, esecuzione di impianti elettrici, ecc., società in nome collettivo (FUSC del 21. 9. 1964, N° 219, p. 2840). Nuovo recapito: Via Beltramina 1 a.

#### Distretto di Mendrisio

14 febbraio 1969. Partecipazioni. **Hara Holding**, in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 13 febbraio 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società e in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50.000 suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr. Gianfranco Mombelli, da Stabio, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o Fiam S.A. via Livio 5.

14 febbraio 1969. Partecipazioni. **Nearco Holding**, in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 13 febbraio 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società e in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50.000 suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr. Gianfranco Mombelli, da Stabio, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o Fiam S.A. via Livio 5.

27. febbraio 1969. Immobili. **Zygaena S.A.**, in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 25 febbraio 1969. Scopo: la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, nonché la partecipazione a società similari, in particolare estere. Capitale: fr. 50.000 suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5, attualmente una amministratrice unica nella persona di Rosa Re, da Russo, in Corderio, con firma individuale. Recapito: c/o avv. Pierfrancesco Campana, via Motta 18.

27. febbraio 1969. Partecipazioni. **Tequendama S.A.**, in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC del 28. 11. 1968, N° 280, p. 2581). Con decisione assembleare del 25 febbraio 1969 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 60.000 mediante emissione di 10 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 60.000 suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli azionisti sono stati modificati di conseguenza.

27. febbraio 1969. Partecipazioni. **Frigiofinanz A.G.**, in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 26 febbraio 1969. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società potrà inoltre compiere tutte le operazioni mobiliari e immobiliari, assumere ogni funzione suscettibile di contribuire a raggiungere lo scopo. Capitale: fr. 50.000 suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri; attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da Chiasso, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o avv. Pierfrancesco Campana, via Motta 18.

27. febbraio 1969. **Finter Bank Zürich, Filiale di Chiasso**, in Chiasso (FUSC del 11. 9. 1968, N° 213, p. 1962), società anonima con sede principale a Zurigo. August Ribi, consigliere delegato, è ora domiciliato in Erlenbach ZH.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

27. février 1969. **Caisse de Crédit Mutuel de Corberyr, à Corberyr, société coopérative** (FOSC du 19. 1. 1965, p. 204). Jean Bournoud, président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. Il a été remplacé comme président par Olivier Bournoud, de et à Corberyr. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

##### Bureau de Châtea-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

28. février 1969. Scierie. **Henri-Constant Chapalay**, aux Moulins/rière Châtea-d'Oex (FOSC du 23. 10. 1956, N° 248, p. 2816). Scierie, commerce de bois, commerce de bétail. La raison est radiée ensuite de remise de la scierie et du commerce de bois et de cessation du commerce de bétail.

##### Bureau de Cully

27. février 1969. Horlogerie. **A. Brentini**, à Puidoux, articles pour l'horlogerie, etc. (FOSC du 27. 4. 1965, p. 1322). Par suite du transfert du siège de la maison à Crissier (FOSC. du 19. 2. 1969, p. 390), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux.

##### Bureau d'Echallens

27. février 1969. Café-restaurant, hôtel. **Pierre Fulgoni**, à Dommarin. Le chef de la maison est Pierre Fulgoni, d'Italie, à Dommarin. Exploitation d'un café-restaurant, hôtel, à l'enseigne «Hôtel Guillaume-Tells».





**27 février 1969.** Boucherie, charcuterie.  
**J. Wegmüller**, à Genève, boucherie-charcuterie, en faillite (FOSC du 5. 8. 1968, p. 1707). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.  
**27 février 1969.** Confection.  
**Mme E. Weill**, à Genève, confection pour dames, en faillite (FOSC du 21. 8. 1968, p. 1818). La procédure de faillite ayant été clôturée, l'inscription est radiée d'office.  
**27 février 1969.** Produits chimiques.  
**C. Cornaz & Cie**, à Anières, commerce de produits chimiques, etc., société en nom collectif (FOSC du 23. 9. 1953, p. 2270). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.  
**27 février 1969.** Terrassement, etc.  
**René Lévêque**, à Genève, entreprise de terrassement et de transport de carburants (FOSC du 17. 9. 1963, p. 2643). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.  
**27 février 1969.** Tabacs, journaux, etc.  
**Mme S. Mettler**, à Genève, commerce de tabacs, journaux et papeterie (FOSC du 13. 1. 1967, p. 150). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.  
**27 février 1969.** Pâtisserie-confiserie.  
**Rieker**, à Genève, pâtisserie-confiserie (FOSC du 8. 2. 1929, page 272). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.  
**27 février 1969.** Tabacs.  
**Jean Schneider**, à Genève, débit de tabacs (FOSC du 24. 2. 1969, p. 427). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.  
**27 février 1969.** Commerce de musique.  
**«A. Ménestrel» A. Fauquex**, à Genève, commerce de musique, etc. (FOSC du 14. 8. 1951, p. 2052). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.  
**27 février 1969.** Commerce de musique.  
**«A. Ménestrel» A. Fauquex, Walter Wolf succs.**, à Genève. Chef de la maison: Walter Wolf, d'Allemagne, à Genève. Edition, commerce de musique et instruments de musique, tourne-disques et disques. 15, quai de l'Île.  
**27 février 1969.** Maçonnerie, etc.  
**Pierre Bugnon**, à Bernex, maçonnerie et génie civil (FOSC du 4. 3. 1968, p. 470). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du tribunal de première instance de Genève du 24 janvier 1969.  
**27 février 1969.** Achat, vente d'immeubles.  
**Transtour Invest**, à Genève, achat et vente d'immeubles (FOSC du 15. 1. 1968, p. 84). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 11 décembre 1968.  
**27 février 1969.** Papeterie.  
**Marc Robert**, à Genève. Chef de la maison: Marc Robert, de France, à Lancy. Papeterie à l'enseigne «Papeterie des Philosophes», 18, boulevard des Philosophes.  
**27 février 1969.**  
**«Maison de la Peinture» C. Sforza**, à Genève. Chef de la maison: Camille Sforza, de et à Genève, séparé de biens d'Esther née Fortis. Fabrication et commerce de peinture. 14, rue Gustave-Reville.  
**27 février 1969.** Articles d'habillement.  
**Acosa SA, Genève**, à Genève, articles dans le domaine de l'habillement (FOSC du 13. 1. 1966, p. 126). Nouvelle adresse: 17, rue Pierre-Fatio, chez Edouard Chamay SA.  
**27 février 1969.**  
**Société Immobilière Gourgas-Le Jardin B**, à Genève, société anonyme (FOSC du 23. 4. 1951, p. 985). Nouvelle adresse: 17, rue Pierre-Fatio, chez Edouard Chamay SA.  
**27 février 1969.** Participations, immeubles.  
**Calinter SA**, à Genève, participation (FOSC du 22. 10. 1963, p. 2992);  
**Detec SA**, à Genève, participation (FOSC du 27. 6. 1958, page 1752);  
**Eleemess SA**, à Genève, produits médicaux (FOSC du 24. 5. 1965, p. 1643);  
**Société Immobilière Boulevard Saint-Georges Lettre A**, à Genève, société anonyme (FOSC du 7. 9. 1967, p. 2978);  
**Samec SA, en liquidation**, à Genève, matériel de construction (FOSC du 27. 6. 1966, p. 2077);  
**Sonocam SA**, à Genève, toutes opérations industrielles et commerciales (FOSC du 18. 10. 1966, p. 3278).  
 Nouvelle adresse: 18, place de Cornavin, chez Maurice Kurz.  
**27 février 1969.**  
**Société Immobilière Rue de Cornavin No 12**, à Genève, société administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Sutter, de et à Genève, président, et Hans-Carl Steinbuch, de Bâle, à Lausanne, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.  
**27 février 1969.**  
**Société Immobilière Rue Cornavin 16**, à Genève, société anonyme (FOSC du 13. 7. 1965, p. 2199). Clément Burcher n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Jean Sutter, de et à Genève, président, et Hans-Carl Steinbuch, de Bâle, à Lausanne, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.  
**27 février 1969.**  
**Société Immobilière la Dode B**, à Genève, société anonyme (FOSC du 23. 3. 1964, p. 928). Georges Jaeger (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Pierre Jaeger, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Francis Jaeger, de Genève, à Confignon, secrétaire, lesquels signent individuellement.  
**27 février 1969.**  
**Helvétia-Vie, Compagnie d'assurances sur la vie**, à Genève, société anonyme (FOSC du 16. 7. 1968, p. 1548). La prorogation de Hermann Fuchs est radiée. Signature collective à deux a été conférée à Otto Oberholzer (inscrit), nommé sous-directeur; sa prorogation est radiée. Prorogation collective à deux a été conférée à Jean-Pierre Beausollet, de Genève, à Onex; Eugén Gysle, de Zurich, à Versoix; Emile Hofstetter, de Soleure, à Chêne-Bourg; Pierre Hoffer, de Donatrye VD, à Zurich, et Jean-Marc Eidinguer, de St-Prex VD, à Adliswil ZH.  
**27 février 1969.** Participations, etc.  
**Inbusind SA**, à Genève, participations à toutes entreprises (FOSC du 2. 1. 1967, p. 50). Serge Augsburger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Guy Plantin, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.  
**27 février 1969.** Cinéma et télévision.  
**Interimages SA**, à Genève, cinéma et télévision (FOSC du 1. 7. 1960, p. 1958). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Interimages SA, en liquidation**. Liquidateur: Jacques Vernet, administrateur (inscrit), avec signature individuelle.  
**27 février 1969.** Production automatique.  
**Inter-M SA**, à Lancy, production automatique (FOSC du 1. 6. 1966, p. 1781). Administration: Raymond Perrot (inscrit), nommé président, et Gustave Lachenal, de Plan-les-Ouates, à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement.

**27 février 1969.** Immeubles.  
**S.I. Louso D**, à Genève, société anonyme (FOSC du 5. 8. 1968, p. 1707). Michel Stampbach dit Stampac n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Raymond Forestier, de Meyrin, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, rue de la Rôtisserie, chez Jean Mégévard.  
**27 février 1969.** Appareils électriques.  
**Telectronic SA**, à Genève, appareils électriques (FOSC du 24. 6. 1968, p. 1364). Georges DelSSERT, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Francis Zuber, de Publinge, à Onex, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Signature collective à deux a été conférée à Jean-Louis Fatio, de Genève, à Bellevue.  
**27 février 1969.**  
**Garage des Touristes SA**, à Carouge (FOSC du 13. 6. 1968, p. 1268). Nouvelle raison de commerce: **SI Yoko**. But modifié: achat, vente, construction et exploitation de tous immeubles. Statuts modifiés le 31 janvier 1969.  
**27 février 1969.** Constructions de toute nature.  
**Société Anonyme Conrad Zschokke (Aktiengesellschaft Conrad Zschokke) (Conrad Zschokke Limited) (Société anonyme Conrad Zschokke)**, à Genève, étude, direction et exécution de constructions de toute nature (FOSC du 12. 8. 1968, p. 1754). Signature collective à deux, limitée à l'établissement principal, a été conférée à Bernard Koechlin, de Zurich, à Genève, directeur adjoint. Prorogation collective à deux a été conférée à Roger Maret, de Genève, à Bernex. Prorogation collective à deux, limitée à l'établissement principal, a été conférée à Charles Merminod, d'Essertines-sur-Rolle VD, à Meyrin, et Otto Nyffenegger, de et à Genève.  
**27 février 1969.**  
**Société de Développement Financier SA**, à Genève (FOSC du 18. 11. 1968, p. 2493). Capital porté de fr. 1 300 000 à fr. 1 500 000 par l'émission de 200 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 1 500 000, entièrement versé, divisé en 1500 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 24 février 1969.  
**27 février 1969.**  
**Nimalco SA**, à Genève (FOSC du 31. 12. 1968, p. 2826). Nouvelle raison de commerce: **Nimalco Société Financière SA**. But modifié: achat et vente de monnaies, métaux précieux, devises et accessoires, importation et exportation de produits manufacturés ou non. Capital porté de fr. 500 000 à fr. 800 000 par l'émission de 300 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 800 000, entièrement versé, divisé en 800 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 12 février 1969. Signature individuelle a été conférée à Edouard Bausano, de Frutigen BE, à Vernier, sous-directeur.  
**27 février 1969.** Immeubles.  
**SI rue des Marronniers 5**, à Plan-les-Ouates, société anonyme. Date des statuts: 20 février 1969. But: achat, vente, construction, location, transformation et mise en valeur de biens immobiliers. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de francs 1000, au porteur. Reprise de biens envisagée: parcelle 485 de Genève, section Eaux-Vives, avec bâtiments, pour fr. 60 000. Organe de publicité: FOSC. Administration (un ou plusieurs membres): Alfred Magnin, de Genève, à Plan-les-Ouates, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 150, route de Saint-Julien, chez Alfred Magnin.  
**27 février 1969.** Appareils de prise de vues.  
**Spark SA**, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 21 février 1969. But: exploitation de tous appareils de prises de vues cinématographiques. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration (un ou plusieurs membres): Gérald Henry, de Villiers VD, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 22, rue de la Corraterie, chez Poncet et Turretini, avocats.  
**27 février 1969.** Appareils de prise de vues.  
**Spark SA**, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 21 février 1969. But: exploitation de tous appareils de prises de vues cinématographiques. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration (un ou plusieurs membres): Gérald Henry, de Villiers VD, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 22, rue de la Corraterie, chez Poncet et Turretini, avocats.

Le président II, suppl. du Tribunal du District de La Chau-de-Fonds, somme le ou les détenteurs inconnus:  
 a) du livret de placement No 948340 de la Société de Banque Suisse, à La Chau-de-Fonds, au capital de fr. 9000.—, valeur 10 mars 1969;  
 b) du carnet de dépôts No 50208 de la Banque Populaire Suisse, à La Chau-de-Fonds, au capital de fr. 1048.65, valeur 10 mars 1969, d'avoir à les produire dans le délai de six mois dès la première publication au greffe du Tribunal de La Chau-de-Fonds, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (283°)  
 2300 La Chau-de-Fonds, le 10 mars 1969  
 Le président II, suppl. du Tribunal:  
 Daniel Landry

Le détenteur des 100 actions au porteur, de Fr. 500.— chacune, No 1 à 100, de la société anonyme Hug-Vernier S A, dont le siège est à Lausanne, est sommé de me les produire jusqu'au 15 septembre 1969.  
 1003 Lausanne, le 8 mars 1969 (284°)  
 Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:  
 Jacques Reymond

**Kraftloserklärungen  
 Annulations - Annullament**

Mit Beschluss vom 24. Februar 1969 hat das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt:  
 Schuldbrief von Fr. 5000.—, ausgestellt am 3. April 1912 auf Julius Herdener-Schärer, bei der Weinrebe, Wädenswil, als Schuldner, und zu Gunsten der Schwestern Albertine und Louise Bachmann, Floraweg, Wädenswil, im zweiten Range lastend auf der heute Frau Marie Weber-Herdener gehörenden Liegenschaften bei der Weinrebe, in Wädenswil, mit den Gebäuden Assek. Nr. 401 und 404 und 419 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Grundprot. Wädenswil 35, S. 205/06).  
 8810 Horgen, den 7. März 1969 (286)  
 Im Namen des Bezirksamtes Horgen,  
 II. Abteilung  
 Der a. o. Substitut: Lic. iur. B. Hagenbach

Es wird kraftlos erklärt:  
 Sparheft Nr. 33205 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Johann Meyer, Luzern, haltend Fr. 7512.20 per 5. März 1968;  
 Sparheft Nr. 80311 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Fräulein Elisa Fuchs, Wertenstein, haltend Fr. 6483.15 per 1. Januar 1968;  
 Sparheft Nr. 114851 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Albert Scherer, Basel, haltend Fr. 1103.35 per 1. Januar 1968;  
 Sparheft Nr. 89867 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Leonz Habermacher, Luzern, haltend Fr. 2751.05 per 5. März 1968;  
 Sparheft Nr. 6576 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Willisau, lautend auf Frau Rosa Hess-Busmann, Huttwil, haltend Fr. 3106.10 per 1. Januar 1968;  
 Sparheft Nr. 193 der Luzerner Kantonalbank, Agentur Meggen, lautend auf Frau Friedel Lobeck, Meggen, haltend Fr. 814.90 per 1. Januar 1968;  
 Sparheft Nr. 10155 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, lautend auf Heinrich Albisser-Kottmann, Sursee, haltend Fr. 3004.10 per 1. Januar 1968. (291)

6000 Luzern, den 13. März 1969  
 Amtspräsident I  
 Luzern-Stadt

Inhaberschuldbrief von Fr. 2000.—, am 26. April 1935 ausgestellt auf Arnold Ganz, geb. 1876, von Freiestein-Rorbas, in Irgenhausen-Pfäffikon, im zweiten Range lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 568, Bd. 16, pg. 460, Plan 12, in Irgenhausen-Pfäffikon (Prot. Irgenhausen Bd. 17, S. 208/09), wird als kraftlos erklärt. (289)

8330 Pfäffikon (Zürich), den 20. Januar 1969  
 Im Namen des Bezirksamtes Pfäffikon  
 (Zürich)  
 Der Gerichtssubstitut: Dr. Schwarz

Das am 10. Juni 1968 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Appenzell A.-Rh. ausgeschriebene Sparheft Nr. 982 der Darlehenskasse Heiden, ausgestellt am 2. Dezember 1961, Saldo Fr. 4322.50, lautend auf Rudolf Heller, Mattackerstrasse 43, Zürich, ist nicht vorgelegt worden und wird daher für kraftlos erklärt.  
 9043 Trogen, den 10. März 1969 (288)  
 Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.

Le président du Tribunal du district de Courtelary, vu notre sommation du 8 mars 1968, publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce des 12 mars 1968, No 60, page 527; 14 mars 1968, No 62, page 548; et 15 mars 1968, No 63, page 554, attendu qu'elle est restée infructueuse, prononce l'annulation de la cédule hypothécaire au profit de Arthur Maurer, du 24 janvier 1948, série II G, No 102, valant Fr. 8400.— et de la cédule hypothécaire au profit du même, du 25 février 1961, série II, No 9764, valant Fr. 27 000.—, grevant en 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> rangs, les immeubles No 111, 138, 158, 239, 337, 392, 398, 405, 441, 659, 836, de Cortèbert et No 334, de Corgémont, d'une contenance de 746,62 ares au total et d'une valeur officielle de Fr. 28 250.—, appartenant à Maurer Arthur, cultivateur, à Cortèbert. (287)

2608 Courtelary, le 12 mars 1969  
 Le président du Tribunal:  
 J. Bosshart

Par ordonnance du 10 mars 1969, le président II du Tribunal du district de La Chau-de-Fonds a prononcé l'annulation du livret de dépôts de la Banque cantonale neuchâteloise, à La Chau-de-Fonds, No 522 322, au capital de Fr. 4742.60, valeur 27 août 1968.

2300 La Chau-de-Fonds, le 10 mars 1969 (290)  
 Le président II du Tribunal, suppl. :  
 Daniel Landry

Par ordonnance du 5 mars 1969, le président III du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire de Fr. 30 000.—, établie le 20 mai 1957 et grevant en troisième rang l'article 4087 du registre foncier de la commune de Fribourg, propriété de Monsieur Henri Fragnière. Il sera délivré une deuxième expédition de ce titre. (292)

1700 Fribourg, le 11 mars 1969  
 p. o. le greffier du Tribunal:  
 Plancherel

**Abhanden gekommene Werttitel  
 Titres disparus - Titoli smarriti**

**Aufrufe - Sommations - Diffida**

Die Kraftloserklärung der beiden Inhaber-Obligationen Nrn. 33 511 und 33 512 im Nennwert von je Fr. 1000.— und verzinslich zu 4% der äusseren Anleihe von 1949 der Société Nationale des Chemins de fer belges (Fr. 50 000 000.— Schweizerwährung) wird begehrt.  
 Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes Basel-Stadt wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 14. September 1969 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (293°)  
 4000 Basel, den 11. März 1969  
 Zivilgericht Basel-Stadt  
 Prozesskanzlei  
 Fuchs-Albri Franz, von Hofstetten, AMF-Angestellter, Brienzwiler, stellt an Das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 20. Juli 1926, Bel. G. P. I., Serie I, Nr. 8617, von Fr. 5100.—, lastend auf Nr. 236 des Grundbuches von Hofstetten, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, kraftlos erklärt werden.  
 Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 931 ff OR wird der unbekannt Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (280°)  
 3800 Interlaken, den 6. März 1969  
 Der Gerichtspräsident I: Kuhn  
 Der allfällige Inhaber folgender vermister Schuldurkunde und wer sonst über deren Schicksal Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, sie binnen einem Jahr von heute ab gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, oder sich zu melden, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde:  
 Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.—, ausgestellt am 30. Mai 1932 auf den Gesuchsteller Ernst Bosshard, geb. 1907, Schuhmacher, in Allandenberg-Bauma (Zürich), im zweiten Rang lastend auf seiner Liegenschaft bestehend aus einem Wohnhaus, einer Scheune mit Werkstätte und Zimmer, zirka einer Are Hofraum und zirka 72 m<sup>2</sup> Garten, sowie zirka 60 Aren Wiesen in Allandenberg-Bauma (Zürich), Bd. 31, S. 192, Grundprotokoll Bauma, Assek. Nr. 360, letztbekannte Titelinhaberin: Frau Wwe. Anna Bosshard-Kägi. (285°)  
 8330 Pfäffikon (Zürich), den 7. März 1969  
 Bezirksgericht Pfäffikon (Zürich),  
 der Gerichtssubstitut: Dr. E. Schwarz  
 Der Inhaber des Schuldbriefes, Pfandprotokoll Nr. 233, Bd. 19, datiert 9. November 1916 von Fr. 900.—, haftend auf Parz. 93, Pl. 4, an der Schmitzerstrasse, Grundbuch Diepoldsau, Eigentümer: Jäger-Scherer Ernst, Elektriker, Friedenstrasse 21, Bern, wird aufgefordert, innert Jahresfrist den Titel beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Untertheinthal vorzuweisen, andernfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (282°)  
 9430 St. Margrethen, den 10. März 1969  
 Bezirksgerichtskanzlei Untertheinthal

## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

### FONDSREGLEMENT des

#### IMMOVIT Schweizerischer Investment-Trust für Immobilienwerte

##### I. Aufgabe und Organisation

###### Art. 1

#### 1. Unter der Bezeichnung IMMOVIT

Schweizerischer Investment-Trust für Immobilienwerte  
Investment-Trust suisse pour valeurs immobilières  
Investment Trust svizzero per beni immobiliari

- besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds (AFG). Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in schweizerischen Immobilienwerten.
- Der Anlagefonds kann laufend durch Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.

###### Art. 2

- Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Verwaltungsgesellschaft für Investment-Truists (VIT), Zürich.
- Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Bank Leu & Co. AG., Zürich, als Depotbank des Fonds, übertragen.

###### Art. 3

- Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5, 10 und 50 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponbogen mit Talon begleitet.
- Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Geschäftsstellen der folgenden Banken:

Aargauische Hypotheken- und Handelsbank, Brugg  
Allgemeine Aargauische Ersparnisbank, Aarau  
Bank Leu & Co. AG., Zürich  
Bank Rugg & Co. AG., Zürich  
Caisse d'Epargne et de Crédi, Lausanne  
Ersparnisbank Olten, Olten  
Handwerkerbank Basel, Basel  
Hypothekbank Lenzburg, Lenzburg  
A. Sarasin & Cie, Basel  
Solothurner Handelsbank, Solothurn  
Spar- und Leihkasse in Bern, Bern  
St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen

Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

##### II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

###### Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen Anteilscheinhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. AFG geordnet.

###### Art. 5

- Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbstständig und in eigenem Namen, aber ausschließlich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheinhaber.
- Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
- Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die dem Anlagefonds zustehenden Rechte aus und macht diese geltend.

###### Art. 6

- Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte bewegliche Vermögen (Aktien der Immobiliengesellschaften, andere Wertpapiere, Forderungstitel gegen Dritte) und die Beweisurkunden über die sonstigen Vermögenswerte des Anlagefonds (Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto und übrige Werte). Sie erfüllt auch die weiteren Aufgaben einer Depothalterin.
- Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, welche die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
- Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den Zahlungsverkehr für den Fonds.

###### Art. 7

- Der Anteilscheinhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
- Der Anteilscheinhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheins und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen. Enthält der Anlagefonds nicht die für die Auszahlung benötigten flüssigen Mittel, so sorgt die Fondsleitung durch Verkauf von Liegenschaften oder durch Aufnahme von Darlehen oder von Hypotheken für die möglichst rasche Erfüllung des Rücknahmebegehrens. In diesem Falle kann die Fondsleitung die Rücknahme um längstens 18 Monate aufschieben.

- der Kommission zu Gunsten der Fondsleitung gemäss Art. 16 Abs. 1, lit. b;
- der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.

- Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
  - der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren, Kommissionen usw.), welche dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Anteil entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen,
  - der Rücknahmekommission zu Gunsten der Fondsleitung gemäss Art. 16, Abs. 1, lit. b).
- Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

##### IV. Richtlinien der Anlagepolitik

###### Art. 10

- Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:
  - Das Fondsvermögen ist in schweizerischen Immobilienwerten anzulegen. Als solche gelten:
    - Beteiligungen an schweizerischen Immobiliengesellschaften, deren ausschliesslicher Gegenstand und Zweck der Erwerb und Verkauf in der Schweiz geeigneter Liegenschaften, die Überbauung von Grundstücken sowie die Vermietung, Verpachtung und Verwaltung dieser Immobilien ist. Solche Beteiligungen müssen mindestens zwei Drittel des Grundkapitals und der Stimmen umfassen;
    - Forderungen gegen die oben genannten Immobiliengesellschaften;
    - in der Schweiz gelegene Grundstücke, sofern sie auf den Namen der Fondsleitung, aber unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Anlagefonds im Grundbuch eingetragen sind.
  - Bei den Anlagen ist eine angemessene Risikoverteilung nach geographischer Lage sowie nach Zweck und Grösse der einzelnen Liegenschaften zu beachten.
  - Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage; Stockwerkeigentum und Baurechte können ebenfalls erworben werden.
  - Es können auch Liegenschaften gekauft werden, die zu einem wesentlichen Teil gewerblichen Zwecken dienen. Hotels mit Saisonbetrieb und Fabrikliegenschaften sind von der Anlage ausgeschlossen.
  - Anlagen in Bauland (inkl. Abbruchobjekte), das sich für die Erstellung von Wohn- oder Geschäftshäusern eignet, sind zulässig. Das Bauland kann für Rechnung des Fonds überbaut oder gegen eine angemessene Verzinsung Dritten im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.
  - Schuldbriefe auf Immobilien Dritter können im Zusammenhang mit einem vorgesehenen Liegenschaftenerwerb oder einem Liegenschaftenerwerb als vorübergehende Anlage übernommen werden.
  - Gelder können vorübergehend in Kassaobligationen schweizerischer Banken und Obligationen schweizerischer öffentlich-rechtlicher oder gemischt-wirtschaftlicher Schuldner, in Pfandbriefen sowie in Festgelddepots bei schweizerischen Banken angelegt werden.
  - Die flüssigen Mittel sind in Schweizer Franken zu halten.
- Wohnhäuser mit mehr als 40 Wohnungen, Geschäftshäuser und gewerbliche Liegenschaften dürfen insgesamt je nicht mehr als einen Drittel, Bauland und Abbruchobjekte nicht mehr als einen Zehntel, Kassaobligationen schweizerischer Banken nicht mehr als einen Zwanzigstel und Schuldbriefe auf Liegenschaften Dritter nicht mehr als einen Fünftel des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

###### Art. 11

Die für die Finanzierung von Liegenschaftskäufen und die Überbauung von Grundstücken aufgenommenen grundpfändlich gesicherten Darlehen dürfen zusammen im Durchschnitt aller Grundstücke nicht mehr als 50% der Anlagekosten betragen.

###### Art. 12

- Die Fondsleitung bestimmt eine oder mehrere von ihr unabhängige Personen als ihren oder ihre ständigen Schätzungsxperten. Sie lässt jede Liegenschaft, die für Rechnung des Anlagefonds gekauft oder verkauft werden soll, durch mindestens einen ständigen Experten schätzen. Im Falle fondsseitiger Bauprojekte hat mindestens ein ständiger Experte zu prüfen, ob die Kosten voraussichtlich durch den Verkehrswert der Anlagen gedeckt werden.
- Der oder die ständigen Schätzungsxperten überprüfen auf den Abschluss eines jeden Rechnungsjahres des Fonds den Verkehrswert aller Liegenschaften, die zum Anlagefonds gehören.
- Weicht das Gutachten des oder der ständigen Experten von den eigenen Schätzungen ab, so hat die Fondsleitung dies zuzuhören der Revisionsstelle zu begründen.
- Die Fondsleitung kann neben dem oder den ständigen Schätzungsxperten nach ihrem Ermessen weitere Sachverständige beiziehen.

###### Art. 13

Die Fondsleitung kann die Verwaltung der einzelnen Immobilien (Vermietung, Inkasso der Mietzinsen, Organisation des Hauswärtendienstes, Anordnung der Unterhaltsarbeiten usw.) entweder selbst besorgen oder Liegenschaftsverwaltern übertragen. Beauftragte Dritte mit der Verwaltung, so hat sie diese aus der von ihr gemäss Art. 16, Abs. 1, lit. a) erhobenen Verwaltungskommission zu entschädigen.

##### V. Rechenschaftsablage

###### Art. 14

- Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt (vom Jahre 1970 an) am 1. April und läuft bis zum 31. März des folgenden Jahres.
- Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Im Rechenschaftsbericht wird darauf hingewiesen, dass die für einen Immobilienfonds gemäss Art. 30 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds anzufertigenden zusätzlichen Aufstellungen am Sitz der Fondsleitung zur Einsicht aufgelegt werden. Das Recht des Anteilscheinhabers auf Auskunfts gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
- In der Jahresrechnung werden Vermögen und Ertrag des Anlagefonds und der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften - unter Ausscheidung der gegenseitigen Forderungs- und Beteiligungsverhältnisse - in einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung) zusammengefasst. Die Vermögensrechnung wird sowohl zu Gestehungskosten als auch zu Verkehrswerten erstellt. Zu Lasten der Ertragsrechnung nimmt die Fondsleitung angemessene Abschreibungen auf den Immobilien sowie Rückstellungen im Hinblick auf künftige Reparaturen der Liegenschaften vor.
- Eine von der Eidgenössischen Bankenkommission anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Bericht der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

###### Art. 15

- Die Fondsleitung kann vom jährlichen Reinertrag bis insgesamt 20% im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten oder auf neue Rechnung vorlegen.
- Der verbleibende Reinertrag des Anlagefonds wird (von 1970 an) jährlich im Monat Juli an die Anteilscheinhaber ausgeschüttet.
- Gewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten, die zum Anlagefonds gehören (Kapitalgewinne aus der Veräusserung von

Liegenschaften, von Aktien der Immobiliengesellschaften oder von anderen Werten), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne ganz oder teilweise in die Ertragsrechnung einbeziehen und an die Anteilscheinhaber ausschütten.

###### Art. 16

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- Der Fondsleitung zu Lasten des Fonds:
    - für die Mühewaltung bei der Erstellung, beim Erwerb sowie beim Verkauf von Liegenschaften eine einmalige Kommission bis zu 2% der Baukosten oder des Kaufs- bzw. Verkaufspreises;
    - für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften eine Kommission von jährlich 2‰ des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven;
    - für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften eine Kommission bis zu 5% der jährlichen Mietzinseinnahmen.
  - Der Fondsleitung zu Lasten der Anteilscheinhaber:
    - zur Deckung der Kosten, welche der Druck der Anteilscheine und der Prospekte sowie die Platzierung der Anteilscheine verursachen, 3% auf dem Inventarwert der neu emittierten Anteilscheine;
    - für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetriffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds eine Kommission von 2% auf dem Inventarwert der Anteile.
  - Der Depotbank zu Lasten des Fonds:
    - für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds eine Entschädigung, welche den jeweiligen banküblichen Ansätzen gemäss den Konventionen der Schweizerischen Bankvereinigung entspricht;
    - für die Couponsauszahlungen an die Anteilscheinhaber eine Couponslösungskommission nach den banküblichen Ansätzen gemäss Konvention der Schweizerischen Bankvereinigung;
    - für die gesetzlich vorgeschriebene Ueberwachung der Fondsleitung eine Entschädigung von jährlich 0,5‰ des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven.
- Die Fondsleitung, die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und die Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
    - Kosten für die Veröffentlichung der an die Anteilscheinhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds;
    - Provisionen beim Kauf und Verkauf von Liegenschaften sowie für Erstvermietung;
    - Löhne und Sozialleistungen für die Hauswarte;
    - Honorar der ständigen Schätzungs- und allfälligen weiteren Experten;
    - Entschädigung der Revisionsstellen gemäss Art. 37 AFG;
    - Kosten allfälliger nötiger wendender ausserordentlicher Dispositionen.

##### VI. Uebrige Bestimmungen

###### Art. 17

- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf zwölf Monate zulässig.
- Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffnisses an die Anteilscheinhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeiträgen auszuschütten werden.

###### Art. 18

- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handesamtsblatt.
- Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank und im weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

###### Art. 19

Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

###### Art. 20

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 15. September 1960 zwischen der Fondsleitung und der Depotbank abgeschlossenen Treuhand- und Verwaltungsvertrag. Es wurde am 5. März 1969 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

###### Art. 21

Der Text des Fondsreglements wird auf den Anteilscheinen abgedruckt. Die nach Inkrafttreten des vorliegenden Reglements bis zur Erschöpfung des Vorrates ausgegebenen Anteilscheine, welche den alten Vertragstext tragen, sind mit einem Stempelaufdruck versehen, der auf das neue Fondsreglement hinweist. Die vorher ausgegebenen Anteilscheine, auf denen der alte Vertragstext wiedergegeben ist und kein Stempelaufdruck auf das neue Fondsreglement verweist, behalten uneingeschränkte Zirkulationsfähigkeit. (AA. 137)

8022 Zürich, 28. November 1968

Die Fondsleitung:  
Verwaltungsgesellschaft für  
Investment-Truists (VIT)

Die Depotbank:  
Bank Leu & Co. AG

### Temps & Fréquence SA, en liquidation, Renens VD

Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux articles 742 et 745 CO.

#### Deuxième publication

Par suite de dissolution de cette société et de son entrée en liquidation, les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans le délai légal, conformément à l'article 742 CO, auprès du liquidateur.

1000 Lausanne, le 28 février 1969

(AA. 132)  
Le liquidateur:  
Henri Niess, avocat  
rue Haldimand 17  
Lausanne

### Interimages SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément  
aux articles 742 et 745 CO.

#### Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 février 1969 ayant décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société, les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs productions d'ici au 30 avril 1969 à Maître Jacques Vernet, avocat, 5, rue de la Confédération, à Genève.

1200 Genève, le 7 mars 1969

(AA. 140)  
Le liquidateur

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle  
Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Marken Marques Marche

#### Eintragungen Enregistrements

236231. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1969, 17 Uhr.  
Alvico S.A., 8, rue de la Grotte, Lausanne. — Handel.  
Pfanzensätze für Giessereien. (Int. Kl. 6)

## AD-ALLOY

236232. Hinterlegungsdatum: 19. August 1968, 17 Uhr.  
Hesa AG, Schönenwerd (Solothurn). — Fabrikation und Handel.  
Mit Acrylharz hergestellte Dichtungsmaterialien, insbesondere Fugenkitte. (Int. Kl. 1, 17)

## HESACRYL

236233. Hinterlegungsdatum: 13. September 1968, 17 Uhr.  
Mansei Kogyo Kabushiki Kaisha, 3035, 1-chome, Kami-Aoki-Cho, Kawaguchi-Shi (Saitama, Japan). — Fabrikation und Handel.  
Gasfeuerzeuge aller Art für Raucher. (Int. Kl. 34)

## LIGHTMAN

236234. Hinterlegungsdatum: 30. September 1968, 11 Uhr.  
Möbel Favorit AG, Susten (Gemeinde Leuk, Wallis).  
Fabrikation und Handel.  
Möbel. (Int. Kl. 20)

möbel favorit ag



236235. Date de dépôt: 18 octobre 1968, 17 h.  
The General Fireproofing Company, 421 East Dennick Avenue, Youngstown (Ohio, USA). — Fabrikation et commerce.

Pupitres, bureaux, sièges, chaises, fauteuils, armoires à rayonnages, armoires à portes pivotantes, armoires basses à portes coulissantes, armoires à tiroirs pour classeurs. (Cl. int. 20)



236236. Date de dépôt: 12 novembre 1968, 18 h.  
Willcox & Gibbs Limited, Andrew House, 60, Worship Street, Londres E.C. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrikation et commerce. — Renouvellement de la marque N° 126139. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1968.

Aiguilles de machines à coudre. (Cl. int. 26)

W & G

236237. Date de dépôt: 12 novembre 1968, 18 h.  
Willcox & Gibbs Limited, Andrew House, 60, Worship Street, Londres E.C. 2 (Grande-Bretagne). — Commerce. — Renouvellement de la marque N° 126140. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 septembre 1968.

Machines à coudre de provenance américaine. (Cl. int. 7)



236238. Date de dépôt: 10 décembre 1968, 18 h.  
Stehrenberger Frères, 32, chemin de Bel Orne, Prilly (Vaud).  
Fabrication et commerce. — Transmission et renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 128964 de Stehrenberger et Fischbach, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 décembre 1968.

Boissons gazeuses non-alcooliques à base de grape-fruit. (Cl. int. 32)



236239. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1968, 20 Uhr.  
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), 44, rue de l'Avenir, Biel (Bern). — Fabrikation und Handel.

Wasserdichte Uhren und deren Teile. (Int. Kl. 14)

EDOX  
HYDRO-SUB

236240. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1968, 15 Uhr.  
C. Stäubli Seifen- & SOREIN-Fabrikation GmbH Pfäffikon/Zch, Feldstrasse 34, Pfäffikon (Zürich). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 128151. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Dezember 1968 an.

Fichtenbalsam, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Stahlspäne und Stahlwolle, Fleckenreinigungsmittel. (Int. Kl. 3, 5, 21)

MEWA

236241. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1968, 15 Uhr.  
C. Stäubli Seifen- & SOREIN-Fabrikation GmbH Pfäffikon/Zch, Feldstrasse 34, Pfäffikon (Zürich). — Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 128152. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Dezember 1968 an.

Wasch- und Reinigungsmittel, Spül-, Einweich- und Enthärtungsmittel. (Int. Kl. 3)

Prosper

236242. Date de dépôt: 11 décembre 1968, 20 h.  
Ebosa S.A., Kapellstrasse 26, Grenchen (Soleure). — Fabrikation. — Renouvellement de la marque N° 127046. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 novembre 1968.

Montres et parties de montres. (Cl. int. 14)



236243. Date de dépôt: 11 décembre 1968, 20 h.  
Ebosa S.A., Kapellstrasse 26, Grenchen (Soleure). — Fabrikation. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 127538. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 décembre 1968.

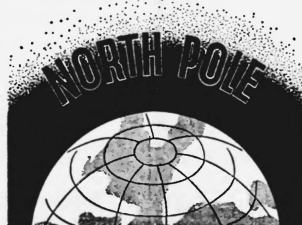
Appareils et instruments de mesure de précision, duromètres, machines à tourner et à fileter de haute précision à chargement manuel ou automatique, machines à ronder et à biseauter, planeuses-fraiseuses et rectifieuses semi-automatiques. (Cl. int. 7, 9)

EBOJA S.A.

236244. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1968, 16 Uhr.  
Fabriques de Tabac Réunies S.A., 3, quai Jeanrenaud, Neuenburg. Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 127540. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Dezember 1968 an.

Zigaretten amerikanischer Mischung mit Mentholpräparierung. (Int. Kl. 34)

MENTHOL COOLED



236245. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1968, 20 Uhr.  
Oerlikon Plastik AG (Oerlikon Plastique S.A.) (Oerlikon Plastics Ltd.), Seestrasse 321, Au, Wädenswil (Zürich).  
Fabrikation und Handel.

Kunststofffolien, Kunststoffschläuche, beschichtete und unbeschichtete, kaschierte und unkaschierte Kunststoff-, Papier-, Aluminium- und Zellstoffverbundfolien; Schrumpfhäuben für Paletten. (Int. Kl. 6, 16, 17, 20)



236246. Hinterlegungsdatum: 31. Dezember 1968, 11 Uhr.  
Vicuna AG, Leimenstrasse 72, Basel. — Fabrikation und Handel.

Kosmetische, chemisch-technische Produkte. Nähr-, Pflege-, Reinigungs- und Waschmittel für Haar und Haut. Farbe- und Tönungsmittel für Haare. Mittel für die Körper- und Schönheitspflege. (Int. Kl. 1 bis 4)

## VICULA

236247. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1969, 16 Uhr.  
Martin Lehmann, 154, rue du Tilleul, Freiburg.  
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 126129. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. September 1968 an.

Pharmazeutische Spezialitäten, Tierheilmittel-Spezialitäten. (Int. Kl. 5)



Pharmacie  
M. Lehmann

236248. Date de dépôt: 13 janvier 1969, 14 h.  
Charles Rieder, 70 b, rue de Genève, Lausanne.  
Fabrikation et commerce.

Articles de bijouterie et de joaillerie. (Cl. int. 14)



236249. Date de dépôt: 13 janvier 1969, 12 h.  
E. Wälti, 55 a, Galeries du Commerce, Lausanne. — Fabrikation. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque N° 126130. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 septembre 1968.

Articles de bijouterie. (Cl. int. 14)



236250. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1969, 11 Uhr.  
Brauerei H. Müller Aktiengesellschaft, Dynamostrasse 8, Baden (Aargau). — Fabrikation.

Biere. (Int. Kl. 32)

Müllerbräu



Müller Biere Baden



**Genossenschaftliche Zentralbank, Basel**

Bilan per 31. Dezember 1968  
(Nach Verteilung des Überschusses)

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	73 102 893.62	Bankenkreditoren auf Sicht	18 197 744.89
Coupons	18 206.30	Bankenkreditoren auf Zeit	47 677 378.95
Bankendebitoren auf Sicht	62 714 647.78	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	146 058 809.41
Bankendebitoren auf Zeit	91 847 739.60	Kreditoren auf Zeit	278 906 764.78
Wechsel	72 361 820.56	davon mehr als 1 Jahr fest	Fr. 4 000 000.—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	27 150 381.91	Sparhefte	8 338 489.67
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	338 205 636.49	Depositen-, Einlage- und Anlagehefte	301 692 158.36
davon gegen hypotheekarische Deckung	Fr. 68 664 918.10	Kassenobligationen	199 875 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	2 600 306.90	Pfandbriefdarlehen	110 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	59 953 756.19	Checks und kurzfristige Dispositionen	308 750.15
davon gegen hypotheekarische Deckung	Fr. 9 435 577.70	Tratten und Akzente	Fr. 17 950 000.—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	572 500.—	hiervon nicht in Zirkulation	Fr. 17 950 000.—
Hypothekendarlehen	371 385 607.55	Verzinsung des Anteilschekkapitals	3 177 397.40
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	109 272 446.—	Sonstige Passiven	25 394 415.98
Bankgebäude	2 420 000.—	Anteilschekkapital	57 730 000.—
Brandassekuranz	Fr. 2 832 000.—	Gesetzliche Reserven	19 000 000.—
Andere Liegenschaften	472 540.60	Saldovortrag	1 705 951.46
Sonstige Aktiven	5 984 377.55		
	1218 062 861.05		1 218 062 861.05
Debitoren aus Kauttionen	Fr. 11 238 568.10	Kreditoren aus Kauttionen	Fr. 11 238 568.10

**Mitteilungen Communications Comunicazioni**

**France**

**Exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse**

Par un avis inséré dans le «Journal Officiel» du 4 mars 1969, les autorités françaises ont informé les intéressés de l'ouverture d'un contingent de 125 tonnes (pois salé) pour l'exportation de peaux brutes de veaux à destination de la Suisse.

Les demandes d'autorisation d'exportation sont reçues du 12 mars jusqu'au 30 juin 1969 par la direction générale des douanes en droits indirects, division E., 8, rue de la Tour-des-Dames à Paris (9<sup>e</sup>). Examinées au fur et à mesure de leur présentation, ces demandes doivent être accompagnées d'une facture définitive, en triple exemplaire, visée dans la limite du contingent par l'Office commercial des tanneurs suisses à Zurich.

Une fois accordées, les licences d'exportation ne pourront pas être renouvelées.  
60. 13. 3. 69

**Auslandspostüberweisungsdienst  
Service international des virements postaux**

ab 13. März 1969 — dès le 13 mars 1969

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.58 1/2; Dänemark/Danemark: Fr. 57.55; Deutschland/Allemagne: Fr. 107.45; Frankreich/France: Fr. 87.—; Grossbritannien und Nordirland/Großbritannien et Irlande du Nord: Fr. 10.32; Italien/Italie: Fr.—.688; Marokko/Maroc: Fr. 85.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.15; Norwegen/Norvège: Fr. 60.40; Österreich/Autriche: Fr. 16.66; Schweden/Suède: Fr. 83.35.  
60. 13. 3. 69

**Schweizer Mustermesse, Basel**

12. bis 22. April 1969

(Presseidienst Muba) Der Besucher der Schweizer Mustermesse sieht sich einem geballten Reichtum an Ideen und Verwirklichungen gegenüber, den es möglichst intensiv zu nutzen gilt. Der detaillierten Orientierung und Vorbereitung des Messebesuchs dient der Katalog; einer Generalorientierung indessen möchte die vorliegende Uebersicht dienen, zumal einige bedeutende Umstellungen vorgenommen wurden.

Das konzentrierte Angebot der Bürofachgruppe ist jetzt neu in der gepflegten Halle 8 zusammengefasst, in der gleichen Halle sind zwei attraktive Sonderschauen anzutreffen, von welchen die eine dem Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» gewidmet ist und die andere «Berufe des grafischen Gewerbes an der Arbeit» zeigt. Unter anderem wird hier vor den Augen der Besucher täglich eine Messezeitung gesetzt und gedruckt.

Diese Gruppe Bürofach wird gerne und mit grossem Gewinn auch von Messebesuchern aufgesucht, die nicht primär des Bürobedarfs wegen nach Basel gekommen sind — sein kleines Büro hat ja jeder. Das gilt zum Beispiel auch für Handwerksmeister, Bauunternehmer und Architekten, die in der benachbarten Halle 9 an der Sonderschau der «Lignum» die Anwendungsmöglichkeiten von Holz beim Renovieren von Altbauten ersehen können oder die sich an die Baumesse begeben. Erstmals wurde nämlich das gesamte Angebot für die Baubranche unter einem Dach, nämlich im Gebäudekomplex D, zusammengefasst, und zwar finden sich in Halle 22 hauptsächlich Elektroinstallationsmaterial und Lampen, in der Erdgeschosshalle 23 Kessel- und Radiatorabstrahl sowie Ölf Feuerungen, in Halle 24 Kunststoffe und Sanitärbedarf, in Halle 25 Baustoffe und Baumaterialien, und in Halle 26 Gartenmöbel und Gartenbedarf. Auch in der Gruppe «Camping» auf dem benachbarten Freigelände haben einige Aussteller von vorfabrizierten Bauten Platz gefunden. So stossen die Baufrachten und alle Messebesucher, die sich mit Wohnungs-, Garten- und Indu-

striebaugiernd befassen, hier auf fast alles, was zum Bauen gehört.

«Fast alles» — denn die Küchenausstattungen zum Beispiel bleiben im Parterre des Blocks C, wo sie sinnvoll mit dem Angebot an Anstalts-, Hotellerie- und gastgewerblichen Ausstattungen, dem Ladenbau und den Maschinen für die Lebensmittelbranchen ausgestellt sind. Gleich beim Eingang zu dieser Rundhofhalle pflegt übrigens die Werkbundausstellung «Die gute Form» das ästhetische Gewissen der Formgestalter. Im ersten Stock (Halle 14 bis 17) betreten wir das faszinierende Reich der Mode, der Textilien und der Schuhe mit der dieses Jahr vollständig neu gestalteten «Création» und den Sonderschauen «Madame-Monsieur» und «Tricotzentrum», mit den Möbeln und den Teppichen, den Büchern allgemeiner Art und der Fachliteratur für Organisationsfragen und der Sonderschau «Gestaltendes Handwerk». Das folgende Stockwerk umfasst mit den Hallen 18 bis 21 Spielwaren, Porzellan, Kunstgewerbe, Haushaltmaschinen und die lockende Vielfalt der in der Degustation angebotenen Nahrungsmittel und Getränke.

Die Uhrenmesse ist nun zweifach instrumentiert: tragende Melodie ist nach wie vor die in Halle 1 gebotene Schau der neuen Modelle, während Rhythmus und Begleitung im neuen «Centre commercial» bestimmt werden, ein den Fachleuten vorbehaltenes Einkaufszentrum, das auf die diesjährige Mustermesse neu erstellt wurde. Die mit der Uhrenindustrie verwandten Branchen sowie Feinmechanik, Messinstrumente, Optik, Foto, Kino und Oberflächenbehandlung in Halle 3 leiten in diesem Hallenkomplex A von der Konsumgüter- Investitionsgütermesse über Hand- und Bastlerwerkzeuge in Halle 4, namentlich aber der Grossmaschinenbau und das Angebot der Metallindustrie in Halle 5, wo auch der Apparate- und Behälterbau, die Lüftungstechnik sowie Armaturen und Hydraulik anzutreffen sind, stellen die typischen Anzeichen hierfür dar. Weiterer technischer Industriebedarf und die Schweissstechnik belegen die Hallen 5 und 6, während ebenfalls in Halle 6 sowie in den Hallen 67 und 7 die turnusgemäss anwesenden Gruppen Transport, Antriebs- elemente, Fertigermechanik und Betriebsrichtungen das Gesicht der Messe bestimmen.

In den Stockwerkhallen des Gebäudekomplexes A ist es vor allem die nur den Wiederverkäufern zugängliche Engros-Möbelmesse, die mehrere Hallen belegt (31 bis 37 und 44). Auf der Galerie-Halle 41 finden sich des weiteren Erzeugnisse der Tessiner Heimarbeits sowie die Fachgruppe Körperpflege und Kosmetik, während in den Hallen 42 und 43 hauptsächlich Hersteller von Bettwaren, Polstermaterialien, Matratzen, Fournieren und Polstermöbeln ausstellen.

Die Zeit des Messebesuchers ist kostbar. Er wird nicht das ganze Messeangebot im Laufe eines Tages zu überblicken vermögen. Gleichwohl dürfte ihm — nicht zuletzt dank der vorgenommenen Umgruppierungen — nach dem Besuch der ihm speziell interessierenden Fachgruppen noch Zeit für einen allgemeinen Ueberblick bleiben. Dies ist ja gerade ein besonderer Vorteil einer Mehrbranchenmesse gegenüber einer spezialisierten Fachmesse: der Besucher erhält Einblick in das Schaffen des gesamten Landes.

**Foire suisse d'échantillons, Bâle**

du 12 au 22 avril 1969

(Service de presse FSE) Le visiteur de la Foire se voit placée en face d'une telle richesse d'idées et de réalisations qu'il éprouve le besoin d'en tirer parti le plus intensément possible. Le catalogue sert à se renseigner en détail pour préparer soigneusement la visite de la Foire; le présent aperçu se propose cependant de procurer dans l'intervalle une orientation générale, d'autant plus que quelques remaniements importants ont été opérés.

L'offre concentrée du groupe du bureau est maintenant transférée dans la salle 8 de si belle apparence; cette même salle abritera deux présentations spéciales intéressantes: l'une consacrée au concours «La science appelle les jeunes», et l'autre montrera «Des métiers de l'artisanat graphique au travail». C'est ici que s'imprimera chaque jour, entre autres, un journal de la Foire sous les yeux des visiteurs.

Le groupe du bureau est parcouru avec le plus grand profit par des visiteurs de la Foire qui ne sont pas venus à Bâle spécialement pour les fournitures de bureau — mais chacun n'a-t-il pas aujourd'hui son petit bureau? C'est aussi le cas par exemple des maîtres d'école, des entrepreneurs et des architectes, auxquels la présentation spéciale de l'association «Lignum» réalisée dans la salle voisine 9 révèle

les possibilités d'emploi qu'offre le bois pour la rénovation de bâtiments anciens; ces visiteurs sont notamment ceux qui se rendent à la Foire de la construction. Pour la première fois, en effet, l'offre compacte pour la branche du bâtiment est réunie sous un même toit, le complexe de bâtiments D, où on trouve effectivement dans la salle 22 principalement du matériel d'installation électrique et des appareils d'éclairage, dans la salle 23 du rez-de-chaussée des chaudières et des radiateurs ainsi que des brûleurs à mazout, dans la salle 24 des matières plastiques et des articles sanitaires, dans la salle 25 des matériaux et des éléments de construction, et dans la salle 26 des meubles de jardin et des articles pour le jardin. Sur le terrain contigu en plein air, quelques exposants de maisons préfabriquées ont également trouvé place dans le groupe du «camping». C'est ainsi que les professionnels de la branche du bâtiment et tous les visiteurs de la Foire qui d'une façon ou d'une autre s'occupent de l'habitation, de l'aménagement de jardins et de l'industrie du bâtiment trouvent ici à peu près tout ce qui concerne la construction.

«A peu près tout» — car les installations culinaires par exemple restent au rez-de-chaussée du bloc C où elles sont judicieusement exposées avec les équipements pour hôtels, restaurants et cuisines communautaires, les installations de magasins et les machines pour les branches de l'alimentation. Juste à l'entrée de cette halle conduisant à la cour intérieure du bâtiment, l'exposition de l'association Werkbund «Formes utiles» en appelle à la conscience professionnelle des stylistes à qui incombe de concevoir l'esthétique industrielle. Au premier étage (salles 14 à 17), nous entrons dans le domaine fascinant de la mode, des étoffes et des chaussures avec le pavillon «Création», entièrement rénové cette année, et avec les pavillons «Madame-Monsieur» et «Centre du tricot», avec les meubles et les tapis, les livres de caractère général et la littérature professionnelle pour les questions d'organisation, et avec la présentation spéciale «L'artisanat créateur». L'étage supérieur groupe dans les salles 18 à 21 les jouets, la porcelaine, les arts appliqués, les machines pour le ménage et la diversité si alléchante des denrées alimentaires et des boissons offertes en dégustation.

Une double harmonisation préside dorénavant à l'orchestration de la Foire de l'horlogerie, les nouveaux modèles exposés comme auparavant dans la salle 11 constituant la mélodie de base, tandis que rythme et accompagnement sont déterminés dans le nouveau «Centre commercial», un centre d'achat réservé aux seuls professionnels et qui a été érigé pour la Foire de cette année. Les branches apparentées à l'industrie horlogère, telles que mécanique de précision, instruments de mesure, optique, photo, cinéma et traitement des surfaces dans la salle 3 assurent dans ce complexe A la transition de la Foire des biens de consommation à celle des outils de production. Nous en voyons les premiers indices dans les outils pour le travail manuel et le bricolage dans la salle 4, mais les plus typiques dans la grosse construction mécanique et l'offre de l'industrie métallurgique dans la salle 5, où se rencontrent aussi les appareils et installations pour l'industrie chimique, la technique d'aération ainsi que la robinetterie et l'équipement hydraulique. Les fournitures industrielles et la technique de la soudure occupent les salles 56 et 6, alors que les groupes à participation alternée, qui sont présents cette année également dans la salle 6 ainsi que dans les salles 67 et 7, c'est-à-dire ceux du transport, des éléments de commandes, de la maintenance technique et de l'équipement technique caractérisent la physionomie de la Foire.

Aux étages du complexe A, c'est avant tout la Foire du meuble en gros, accessible seulement aux revendeurs, qui occupe plusieurs salles (31 à 37 et 44). A la galerie, salle 41, se trouvent les autres produits du travail à domicile tessinois ainsi que le groupe des soins corporels et des cosmétiques, alors que dans les salles 42 et 43 ce sont principalement les fabricants de literie, de fournitures de rembourrage, de matelas, de placages et de meubles rembourrés qui exposent.

Le temps du visiteur de la Foire est précieux. Il ne lui est pas possible de passer en revue toute l'offre de la Foire en un jour. Néanmoins — et non pas en dernier lieu grâce aux remaniements opérés — il devrait, après avoir parcouru les groupes professionnels qui l'intéressent spécialement, lui rester encore du temps pour se faire une idée générale de la manifestation. C'est en cela que réside précisément un avantage particulier des Foires groupant plusieurs branches par rapport aux foires spécialisées: le visiteur a une vue d'ensemble du travail effectué dans tout le pays.  
60. 13. 3. 69

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Berne.

**Banque de financement S.A. «Finbank», Genève**

Convocation d'assemblée

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le 18 avril 1969, à 10 heures, au siège de la société, 7, boulevard Georges-Favon, Genève.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1968.
- 2<sup>o</sup> Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1968.
- 3<sup>o</sup> Lecture du rapport du contrôleur des comptes.
- 4<sup>o</sup> Vote sur le rapport de gestion, sur le rapport du contrôleur des comptes et sur le bilan au 31 décembre 1968. Décisions quant à la répartition du bénéfice net de l'exercice.
- 5<sup>o</sup> Décharge aux administrateurs et au contrôleur des comptes.
- 6<sup>o</sup> Nominations.
- 7<sup>o</sup> Divers.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège de la société jusqu'au 17 avril 1969, à 16 heures 30, dernier délai.

**Volksbank Hochdorf**

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1968 beträgt 7 Prozent und wird ab 10. März 1969 eingelöst mit brutto Fr. 35.—, abzüglich 30 Prozent Verrechnungssteuer =

**Fr. 24.50 netto**

**Spar- und Leihkasse Entlebuch**

**Dividendenzahlung**

Dividendencoupon Nr. 12 für das Jahr 1968 wird eingelöst mit netto Fr. 22.75 (Fr. 32.50 brutto, abzüglich 30% Verrechnungssteuer)



**CHOCOLADEFABRIKEN LINDT & SPRÜNGLI AG**

**Einladung zur ordentlichen 71. Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 27. März 1969, vormittags 10.30 Uhr\*, im Grossen Tonhallsaal des Kongresshauses, Zürich (Eingang T, Claridenstrasse)

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. April 1968.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1968 nach Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
  - a) Verwaltungsrat,
  - b) Kontrollstelle.

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1968, der Geschäftsbericht über das Jahr 1968, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 12. März 1969 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Inhaberaktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, bitten wir, sich spätestens bis zum 25. März 1969 über ihren Aktienbesitz unter Beilage eines mit den Aktiennummern versehenen Bankausweises oder durch Hinterlegung der Aktien bei uns auszuweisen, worauf wir ihnen eine Eintrittskarte zustellen werden. Auf Wunsch werden wir ihnen den Geschäftsbericht mit der Bilanz, der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle zugehen lassen.

Namenaktionäre, die am 12. März 1969 im Aktienbuch eingetragen sind, können die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Einsendung des dem Geschäftsbericht beigelegten Anmeldetalons bis zum 25. März 1969 am Gesellschaftssitz beziehen. Jeder Aktionär kann sich durch einen anderen schriftlich bevollmächtigten Aktionär vertreten lassen.

Vom 12. März bis 27. März 1969 werden im Aktienbuch keine Eintragungen vorgenommen.

\* Das Büro für Stimmzettelausgabe ist von 9.45 Uhr an geöffnet. Nach 10.30 Uhr werden keine Stimmzettel mehr ausgeteilt.

Kilchberg, den 20. Februar 1969

Der Verwaltungsrat

**Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach**

Rapperswil Schmerikon Siebnen Lachen Weesen  
Niederurnen

**Dividenden-Zahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. März 1969 wird der Coupon Nr. 18 unserer Aktien mit brutto Fr. 45.— abzüglich 30% Verrechnungssteuer, ergebend

an unsern Schaltern eingelöst. **netto Fr. 31.50**

Direktion

**Kreditanstalt Grabs**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1969 wird der Coupon Nr. 23 der Aktien der Kreditanstalt Grabs mit

**Fr. 40.— brutto**

abzüglich 30% Verrechnungssteuer, also mit Fr. 28.— netto, ab 10. März 1969 zahlbar.

Grabs, den 10. März 1969

Die Verwaltung

**UNITAS Mittelständische Immobiliengemeinschaft**

Laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. März 1969, wird für das Geschäftsjahr 1968 auf unseren Anteilscheinen folgende Ausschüttung vorgenommen:

Fr. 5.—  
abzüglich Fr. 1.50 30% Verrechnungssteuer  
**Fr. 3.50 netto**

spesenfrei, zahlbar ab heute, einlösbar bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Altstetten, Zürich, gegen Coupon Nr. 1 der UNITAS-Zertifikate.

Zertifikate unter der früheren Bezeichnung Mittelständischer Anlagefonds MAF können gegen neue Zertifikate umgetauscht werden (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1968).

Zürich, den 11. März 1969

Verwaltungsgesellschaft MIG  
Dr. W. Staehelin

**Société foncière «Bâtir» B, à Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 24 mars 1969, à 11 heures 20, en l'étude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, 4<sup>e</sup> étage, salle de conférences, à Lausanne

Ordre du jour:  
Opérations statutaires

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires en l'étude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, à Lausanne.

Lausanne, le 11 mars 1969

Le conseil d'administration

**Société foncière «Bâtir» C, à Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 24 mars 1969, à 11 heures 40, en l'étude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, 4<sup>e</sup> étage, salle de conférences, à Lausanne

Ordre du jour:  
Opérations statutaires

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires en l'étude du notaire Jacques Leyvraz, rue du Grand-St-Jean 16, à Lausanne.

Lausanne, le 11 mars 1969

Le conseil d'administration

**Bank Frei, Treig + Co., Aktiengesellschaft, Zürich**

**Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 2. April 1969, um 17 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich

**Traktanden:**

1. Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1968
2. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1968
3. Bericht der Kontrollstelle
4. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung
  - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung
  - c) Verwendung des Reingewinnes
5. Wahl des Verwaltungsrates:
  - a) der Mitglieder
  - b) des Präsidenten
6. Wahl der Kontrollstelle

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 24. März bis 1. April 1969, abends, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserem Schalter bezogen werden. Am 2. April werden keine Karten mehr abgegeben.

Während dieser Zeit liegen Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Gesellschaft, sowie bei der Filiale Basel zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zürich, den 12. März 1969

Der Verwaltungsrat

**Grands Magasins Innovation S. A., Lausanne**

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale**

pour jeudi 27 mars 1969, à 16 heures, au siège de la société (Restaurant du 4<sup>e</sup> étage), rue du Pont 5, à Lausanne

**Ordre du jour:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'exercice 1968, rapport des contrôleurs. Approbation des comptes au 31 décembre 1968 et décision sur la répartition du bénéfice.
- 2<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Nominations statutaires.
- 4<sup>o</sup> Modification de l'article 15 des statuts.
- 5<sup>o</sup> Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs, ainsi que la proposition de modification des statuts, seront mis à la disposition des actionnaires, dès le 14 mars 1969, au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 24 mars 1969, à l'Union de Banques Suisses, au Crédit Suisse et à la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Au nom du conseil d'administration,  
le président: Robert Ador



**SCHULTHESS**

sucht

**Chef der Finanzbuchhaltung**

Anforderungen: Fundierte, praktisch erprobte Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Rechnungswesens, nach Möglichkeit eidg. Buchhalterdiplom. Fähigkeit, einer Abteilung von 10 Personen mit Erfolg vorzustehen. Alter nicht unter 30 Jahren.

Wir bieten: Selbständige, ausbaufähige und den Anforderungen entsprechend salarierete Position. Fünftagewoche, englische Arbeitszeit, Personalfürsorge.

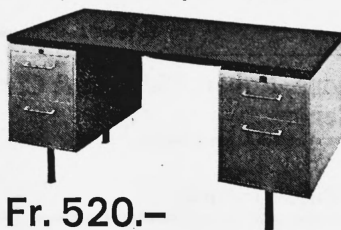
Offerten mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an die Direktion der Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG., Postfach 191, 8039 Zürich

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!



**Stahlmöbel Mod. MTF 02**

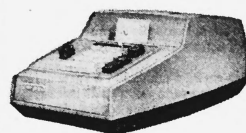
Tischplatte in Polyton 156 x 72



**Fr. 520.—**  
ab Lager

8050 ZÜRICH  
Jungstrasse 2  
Tel. (051) 48 46 29

1204 GENEVE  
Rue du Stand 60  
Tel. (022) 24 43 40



**Fr. 398.—**

Endlich die elektrische Rechenmaschine für jedermann, da günstiger als ein Handmodell. 8/9 Stellen Kapazität. Neuartiges Farbband mit 20facher Lebensdauer.

**AUTO-DOPPIK BUCHHALTUNG AG**  
2501 BIEL 8030 ZÜRICH  
Bahnhofstrasse 6 Carmenstrasse 24  
Telephon (032) 2 40 29/38 Telephon (051) 34 50 32/33

# Versuchung



## Grands Magasins Au Grand Passage S. A. Genève

Les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

dans les locaux de la société, Genève, 50, rue du Rhône, 6<sup>e</sup> étage, pour le jeudi 27 mars 1969, à 10 heures 30

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration. Présentation des comptes de l'exercice 1968.
- 2<sup>o</sup> Rapport de Messieurs les contrôleurs. Approbation des comptes au 31 décembre 1968.
- 3<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration.
- 4<sup>o</sup> Délibération sur la répartition du bénéfice net.
- 5<sup>o</sup> Elections au conseil d'administration.
- 6<sup>o</sup> Election des contrôleurs pour 1969.
- 7<sup>o</sup> Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, 50, rue du Rhône, Genève, à partir du 17 mars 1969.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 25 mars 1969, à l'Union de Banques Suisses ou au Crédit Suisse, à Genève; ou au secrétariat de notre société, 50, rue du Rhône.

Genève, le 24 février 1969

Le conseil d'administration

## Ermeco, Société Anonyme, Robert Metzger & Cie Genève

Transports Internationaux et location de wagons spéciaux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 mars 1969, à 11 heures 45, au siège social, 21, rue du Mont-Blanc, à Genève.

#### Ordre du jour: Opérations statutaires

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées, contre justification de la possession d'actions, jusqu'au 24 mars 1969, au siège social, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 17 mars 1969.

Genève, le 10 mars 1969

Le conseil d'administration

## Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft Compagnie Générale du Cinématographe S. A.

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 26. März 1969, nachmittags 16.30 Uhr, im Zunfthaus «Zur Zimmerleuten»,  
Limmatquai 40, 8001 Zürich

#### Traktanden:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1968 und Jahresrechnung pro 1968.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Statuten-Revision.
8. Diverses.

Die Jahresrechnung 1968, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht, sowie der Text der neuen Statuten liegen den Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, 8001 Zürich, zur Einsicht auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens zwei Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 10. März 1969

Der Verwaltungsrat

## Société Romande d'Electricité S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

le jeudi 27 mars 1969, à 15 heures 30, au Montreux-Palace, à Montreux. Liste de présence dès 15 heures.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Emission d'un emprunt obligataire.
- 2<sup>o</sup> Augmentation du capital-actions.

Le rapport du conseil d'administration est mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le lundi 17 mars 1969, au bâtiment administratif de la société, à Clarens-Montreux.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire seront remises, jusqu'au mardi 25 mars 1969, à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par le bureau de la Société Romande d'Electricité, à Clarens-Montreux, ainsi que le siège central de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, par les sièges de Vevey et de Montreux de l'Union de Banques Suisses et par le siège de Montreux de la Banque Populaire Suisse.

Le conseil d'administration

## Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62172

## Sie sparen viel Geld, Zeit und Ärger



Die ADANA Hand-Druckmaschine ermöglicht es Ihnen, Ihre Drucksachen selber, schneller und billiger herzustellen. Schon ab Fr. 390.- sind Sie Besitzer einer

### Hausdruckerei

Prospekte und Druckmuster unverbindlich von der Generalvertretung:  
Carl Federer, 6002 Luzern,  
Weggisgasse 29, Tel. 041 / 22 61 53

Zu verkaufen

### 1 Getränkeautomat

gebraucht  
für Kaffee oder Schokolade  
Fr. 600.-

Anfragen unter Chiffre 44-47260 an  
Publicitas, 8021 Zürich.

## Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A5). Prix: fr. 2.- (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

NB. L'édition en langue allemande est épuisée.

Äusserst preiswert und sofort lieferbar

## Kassenschränke

verschiedene Grössen, garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher.

Unverbindliche Offerten:

Kassenbau «Bern», 3073 Gmülden (BE)  
Gegründet 1881 Telefon (031) 520283